



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Köln

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



# Jugendkriminalität 2022

## Auswertebericht für das Polizeipräsidium Köln

# Jugendkriminalität - Zahlen und Fakten

## **Jugendkriminalität bleibt ein Dauerthema:**

Der Anteil von Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahre war von 2019 bis Ende 2021 rückläufig. Mit Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen ist die Zahl der Tatverdächtigen in dieser Altersgruppe - analog der Entwicklung bei Erwachsenen - deutlich angestiegen.

Diese Entwicklung ist auch mit Blick auf die Wahrnehmung von Kinder- und Jugenddelinquenz in der Öffentlichkeit festzustellen. Jugendkriminalität ist vorwiegend Gelegenheitskriminalität, die opportunistisch motiviert und selten geplant ist. Die Tatausführung erfolgt meistens unprofessionell. Auch wenn es sich ganz überwiegend um Bagatelldelinquenz handelt, wird die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit durch wenige Fälle schwerster Gewaltkriminalität geprägt.

Kriminologische Forschungen weisen immer wieder darauf hin, dass Delinquenz im Jugendalter überwiegend als entwicklungsbedingte Auffälligkeit zu bewerten ist, die mit dem Eintritt in das Erwachsenenalter abklingt und sich nicht wiederholt.

Tatsächlich tritt der größte Teil aller Jugendlichen in Köln und Leverkusen in der gesamten Jugendphase bei der Polizei nicht in Erscheinung. In Fällen, in denen die Polizei gegen Jugendliche ermittelt, bleibt es in der Regel bei wenigen Straftaten.

## **Die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik - Zahlen die nachdenklich machen:**

Insgesamt weist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022 für den Zuständigkeitsbereich der Polizei Köln 137.418 Straftaten und damit 21.028 Taten (+18,07 Prozent) mehr als im Jahr 2021 auf. Im gleichen Zeitraum ermittelte die Polizei 46.148 Tatverdächtige: 6.582 mehr als 2021 (+16,64 Prozent).

Diese Zahlen der Gesamtkriminalität spiegeln sich auch in der Entwicklung der Jugendkriminalität in nahezu allen Deliktsbereichen wieder.

Im Jahr 2022 hat die Polizei Köln 9.039 Tatverdächtige unter 21 Jahre ermittelt. Das sind 1.816 (+25,14 Prozent) tatverdächtige Jugendliche und Heranwachsende mehr als 2021. Die Anstiege in den Altersgruppen bis 14 Jahre (+38,41 Prozent) und 14-18 Jahre (+34,39 Prozent) fallen sogar noch deutlicher aus als bei den Heranwachsenden und Erwachsenen.

Der Trend lässt sich alleine mit den polizeilichen Ansätzen weder erklären, noch stoppen.

Die Einschränkungen durch Corona dürften einen wesentlichen Beitrag zu den rückläufigen Zahlen in den letzten beiden Jahren beigetragen haben. Der nun sehr starke Anstieg - das Niveau liegt in vielen Deliktsbereichen deutlich über dem der Jahre 2018 und 2019 - lässt sich mit den Auswirkungen der Pandemie aber nicht alleine erklären. Der vorliegende Bericht zur Jugendkriminalität soll mit Zahlen und Fakten informieren und Grundlage für die Bewertung und Analyse der am Themenfeld Jugendkriminalität interessierten Menschen sein.

## **Die Kölner Polizei war und ist im Thema Bekämpfung der Jugendkriminalität sehr aktiv:**

Das Polizeipräsidium Köln ist einer von drei Partnern im ‚Kölner Haus des Jugendrechts‘. Diese seit über 10 Jahren bestehende Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Köln und der Staatsanwaltschaft Köln beschäftigt sich nachhaltig mit der kleinen, aber sehr problematischen Gruppe der jugendlichen und heranwachsenden Intensivtäter.

Das Kölner Haus des Jugendrechts verfolgt folgende Ziele:

- Beschleunigen strafrechtlicher Ermittlungsverfahren gegen jugendliche und heranwachsende Mehrfachtatverdächtige bzw. Intensivtäter und dadurch Ermöglichen zeitnaher Reaktionen auf jugendkriminelle Aktivitäten
- Beenden krimineller Karrieren von jugendlichen und heranwachsenden Mehrfachtatverdächtigen bzw. Intensivtätern bzw. deren Verringern der Rückfallquote, um so die Jugendkriminalität insgesamt zu reduzieren
- Leisten eines Beitrags zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls und der objektiven Sicherheitslage in der Stadt Köln.

Der Begriff ‚Intensivtäter‘ ist allerdings polizeilich nicht definiert. Das ‚Kölner Haus des Jugendrechts‘ versteht darunter Personen,

- die mindestens 14, maximal 20 Jahre alt sind und ihren Wohnort in Köln oder Leverkusen haben,
- denen mindestens 5 angezeigte Straftaten/ rechtswidrige Taten (vornehmlich aus dem Gewaltbereich) innerhalb von 12 Monaten zur Last gelegt werden,
- bei denen weitere Belastungsfaktoren bekannt sind, die in ihrer Gesamtbewertung die Gefahr weiterer Straftaten deutlich wahrscheinlicher erscheinen lassen als der zeitnahe Abbruch des delinquenten Verhaltens ohne weitere Einflussnahme.

Über die Aufnahme, aber auch die Entlassung aus dem Programm entscheiden die Kooperationspartner in der monatlichen sog. Auswertebesprechung.

Im Vorfeld hierzu wird die Delinquenz von ca. 500 - 600 Personen der genannten Altersgruppe systematisch ausgewertet.

Erkannte jugendliche und heranwachsende Intensivtäter/-innen werden engmaschig betreut. Der/die Jugendliche oder Heranwachsende hat deliktsübergreifend stets einen festen Sachbearbeiter/eine feste Sachbearbeiterin im Kriminalkommissariat 43.

Die Sonderdezernenten/-innen für Intensivtäter und Intensivtäterinnen der Staatsanwaltschaft Köln arbeiten Hand in Hand mit den Ermittlerinnen und Ermittlern des Kriminalkommissariats. Alle nachweisbaren Straftaten werden angeklagt und die Sitzungsververtretung vor Gericht wird grundsätzlich nur von den Sonderdezernenten/-innen wahrgenommen. Verfahren gegen Intensivtäter/-innen werden bei mehreren Tatbeteiligten ausgetrennt und so auch immer vor demselben Richter/derselben Richterin verhandelt.

Auch anlassunabhängig werden sog. Gefährderansprachen durchgeführt.

Jugendhilfeangebote durch den Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Köln werden intensiviert und es gibt gemeinsame Ansprachen der Zielgruppe und deren Angehöriger durch Jugendamt und Polizei.

Seit ihrem Start ist die präventiv ausgerichtete Landesinitiative ‚Kurve kriegen‘, <https://www.kurvekriegen.nrw.de/>, für kriminalitätsgefährdete Kinder und Jugendliche beim KK 43 angebunden.

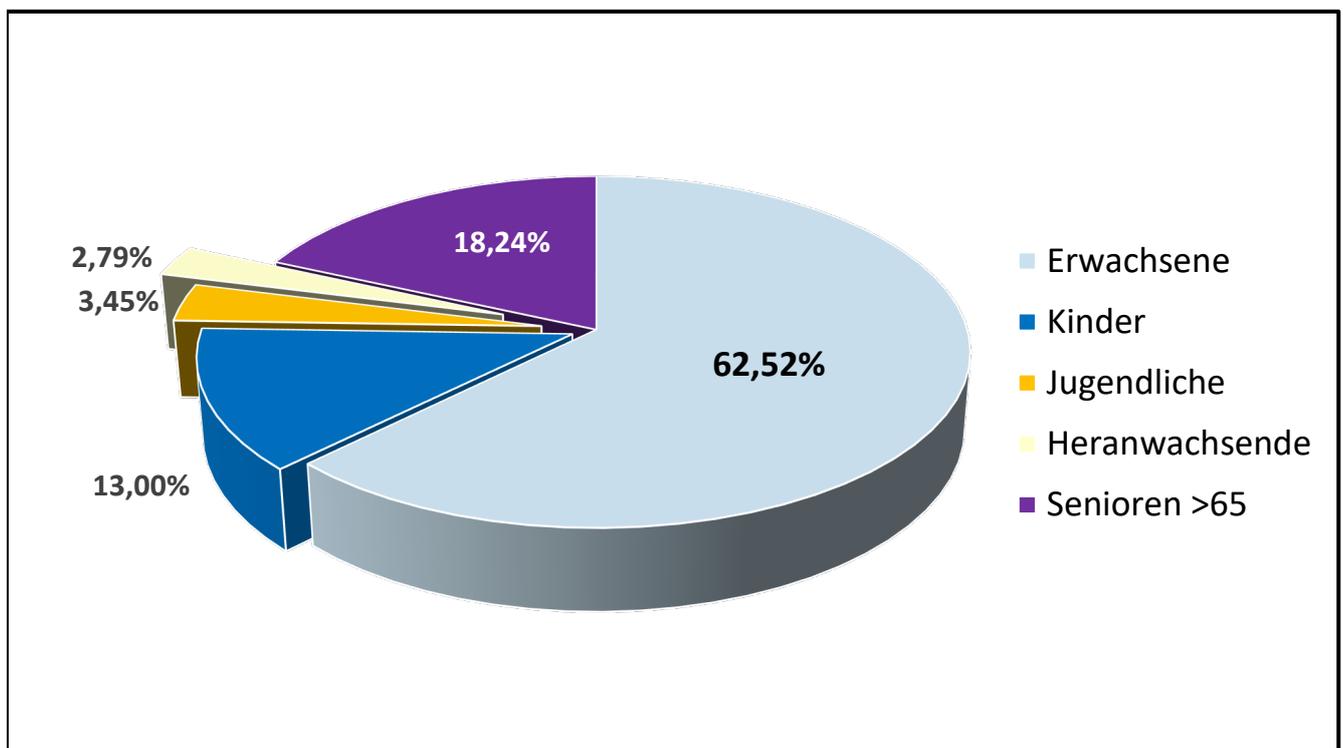
Die Ergebnisse sowohl der Landesinitiative als auch des ‚Kölner Hauses des Jugendrechts‘ belegen den Erfolg dieser Maßnahmen.

# 1 Bevölkerungsanteile

Um die prozentualen Anteile der verschiedenen Altersgruppen bei den Tatverdächtigen einschätzen zu können, ist es notwendig, deren Anteil in der Kölner und Leverkusener Bevölkerung zu kennen.

## 1.1 Gesamtbevölkerung

	Gesamt	< 14 Jahre	14 bis 18 Jahre	18 bis < 21 Jahre
<b>KPB Köln</b>	<b>1.236.947</b>	<b>160.790</b>	<b>42.653</b>	<b>34.482</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>13,00%</i>	<i>3,45%</i>	<i>2,79%</i>
<b>Stadt Köln</b>	<b>1.073.096</b>	<b>138.493</b>	<b>36.292</b>	<b>29.753</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>12,91%</i>	<i>3,38%</i>	<i>2,77%</i>
<b>Stadt Leverkusen</b>	<b>163.851</b>	<b>22.297</b>	<b>6.361</b>	<b>4.729</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>13,61%</i>	<i>3,88%</i>	<i>2,89%</i>



<sup>[1]</sup> Quelle: IT.NRW, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011 (Stand:31.12.2021)

Bei den prozentualen Anteilen der Altersgruppen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren nur marginale Veränderungen ergeben.

## 1.2 Deutsche Bevölkerung

	Gesamt	< 14 Jahre	14 bis 18 Jahre	18 bis < 21 Jahre
<b>KPB Köln</b>	<b>1.003.961</b>	<b>135.061</b>	<b>36.352</b>	<b>28.715</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>13,45%</i>	<i>3,62%</i>	<i>2,86%</i>
<b>Stadt Köln</b>	<b>868.520</b>	<b>116.820</b>	<b>30.917</b>	<b>24.641</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>13,45%</i>	<i>3,56%</i>	<i>2,84%</i>
<b>Stadt Leverkusen</b>	<b>135.441</b>	<b>18.241</b>	<b>5.435</b>	<b>4.074</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>13,47%</i>	<i>4,01%</i>	<i>3,01%</i>

## 1.3 Nichtdeutsche Bevölkerung

	Gesamt	< 14 Jahre	14 bis 18 Jahre	18 bis < 21 Jahre
<b>KPB Köln</b>	<b>232.986</b>	<b>27.729</b>	<b>6.301</b>	<b>5.767</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>11,90%</i>	<i>2,70%</i>	<i>2,48%</i>
<b>Stadt Köln</b>	<b>204.576</b>	<b>21.673</b>	<b>5.375</b>	<b>5.112</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>10,59%</i>	<i>2,63%</i>	<i>2,50%</i>
<b>Stadt Leverkusen</b>	<b>28.410</b>	<b>4.056</b>	<b>926</b>	<b>655</b>
<i>Anteile in %</i>		<i>14,28%</i>	<i>3,26%</i>	<i>2,31%</i>

## 2 Betrachtung ausgewählter Deliktsfelder

### 2.1.1 PP Köln im Fünfjahresvergleich

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl der Tatverdächtigen (TV)<sup>1</sup> insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU</b>	45.521	46.586	41.522	39.566	46.148
davon					
<b>Anzahl der Tatverdächtigen &lt; 21 Jahren</b>	8.734	9.484	7.512	7.223	9.039
<b>davon bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss<sup>2</sup></b>	930	951	735	511	638
<b>Von den Tatverdächtigen &lt; 21 Jahren sind:</b>					
<b>Deutsche Tatverdächtige</b>	5.768	6.474	5.202	5.026	6.280
<b>Nichtdeutsche Tatverdächtige<sup>3</sup></b>	2.966	3.010	2.310	2.197	2.759
<b>Tatverdächtige &lt; 21 Jahre in verschiedenen Deliktgruppen:</b>					
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	196	239	224	351	513
<b>Nachstellung(Stalking)</b>	18	24	23	18	23
<b>Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b>	337	295	282	275	418
<b>Diebstahl insgesamt</b>	3.036	3.227	2.254	2.046	3.339
<b>Körperverletzungsdelikte</b>	2.337	2.535	1.957	1.784	2.155
<b>Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz</b>	1.168	1.182	980	926	881
<b>Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB</b>	520	592	635	579	587
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	57	85	94	63	52
<b>Erschleichen von Leistungen § 265a StGB</b>	985	1127	875	836	625
<b>Mehrfachtatverdächtige- 5 und mehr Taten- 8 bis &lt; 21 Jahre</b>	487	440	322	338	413

<sup>1</sup> **Tatverdächtige (TV)** sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses, zumindest aber aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

<sup>2</sup> **Alkoholeinfluss bei Tatausführung** liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

<sup>3</sup> **Nichtdeutsche Tatverdächtige** sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

## 2 Betrachtung ausgewählter Deliktsfelder

### 2.1.2 Stadt Köln im Fünfjahresvergleich

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl der Tatverdächtigen (TV)<sup>1</sup> insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU</b>	41.168	42.484	37.828	36.133	40.028
davon					
<b>Anzahl der Tatverdächtigen &lt; 21 Jahren</b>	7.863	8.600	6.814	6.518	7.915
<b>davon bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss<sup>2</sup></b>	841	865	666	468	581
<b>Von den Tatverdächtigen &lt; 21 Jahren sind:</b>					
Deutsche Tatverdächtige	5.092	5.788	4.660	4.484	5.382
Nichtdeutsche Tatverdächtige <sup>3</sup>	2.771	2.812	2.154	2.034	2.533
<b>Tatverdächtige &lt; 21 Jahre in verschiedenen Deliktgruppen:</b>					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	169	205	186	294	428
Nachstellung(Stalking)	16	22	22	13	20
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	294	266	254	248	386
Diebstahl insgesamt	2.712	2.934	2.076	1.843	3.034
Körperverletzungsdelikte	2.071	2.259	1.760	1.611	1.916
Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz	1.055	1.093	869	851	792
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	444	513	547	511	518
Sachbeschädigung durch Graffiti	51	72	89	56	51
Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	947	1.085	846	822	617
<b>Mehrfachtatverdächtige- 5 und mehr Taten- 8 bis &lt; 21 Jahre</b>	411	393	290	310	385

<sup>1</sup> **Tatverdächtige (TV)** sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses, zumindest aber aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

<sup>2</sup> **Alkoholeinfluss bei Tatausführung** liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

<sup>3</sup> **Nichtdeutsche Tatverdächtige** sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

## 2 Betrachtung ausgewählter Deliktsfelder

### 2.1.3 Stadt Leverkusen im Fünfjahresvergleich

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl der Tatverdächtigen (TV)<sup>1</sup> insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU</b>	4.855	4.575	4.040	3.726	6.476
davon					
<b>Anzahl der Tatverdächtigen &lt; 21 Jahren</b>	990	1.018	757	763	1.202
davon bei Tatbegehung unter <b>Alkoholeinfluss<sup>2</sup></b>	100	91	69	44	59
<b>Von den Tatverdächtigen &lt; 21 Jahren sind:</b>					
Deutsche Tatverdächtige	753	776	573	578	948
Nichtdeutsche Tatverdächtige <sup>3</sup>	237	242	184	185	254
<b>Tatverdächtige &lt; 21 Jahre in verschiedenen Deliktgruppen:</b>					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27	34	38	57	86
Nachstellung(Stalking)	2	2	1	5	3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	46	35	28	28	32
Diebstahl insgesamt	361	325	194	216	324
Körperverletzungsdelikte	280	284	199	183	242
Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz	115	94	114	78	93
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	76	81	90	70	71
Sachbeschädigung durch Graffiti	6	13	5	7	1
Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	53	60	38	16	8
<b>Mehrfachtatverdächtige- 5 und mehr Taten- 8 bis &lt; 21 Jahre</b>	61	40	27	23	20

<sup>1</sup> **Tatverdächtige (TV)** sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses, zumindest aber aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

<sup>2</sup> **Alkoholeinfluss bei Tatausführung** liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

<sup>3</sup> **Nichtdeutsche Tatverdächtige** sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

## 2.2.1 Gesamtkriminalität PP Köln

(jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU)

### *Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
133.613	128.014	119.840	116.390	<b>137.418</b>	<b>+18,07</b>
47,38%	49,75%	48,13	49,76%	<b>48,88%</b>	<b>-0,88</b>

### *Tatverdächtige -alle Altersgruppen-*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
45.521	46.586	41.522	39.566	<b>46.148</b>	<b>+16,64</b>

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist 2022 um 7.187 TV (**+17,07%**) gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt **21.691** Straftaten (**+18,16%**) mehr als 2021 erfasst. Ohne die Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt der Anstieg 21.028 Straftaten (**+18,07%**).

### *davon Tatverdächtige < 21 Jahre*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
8.734	9.484	7.512	7.223	<b>9.039</b>	<b>+25,14</b>
19,19%*	20,36%*	18,09%*	18,26%*	<b>19,59 %*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **1.816 TV (+25,14%)** gestiegen. Prozentual ist der Anstieg der TV bei den < 21 jährigen wesentlich höher als der Anstieg der TV (**+16,64%**) gesamt.

### davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	1.131	3.579	4.024
2019	1.326	3.879	4.279
2020	812	3.176	3.524
2021	1.031	3.021	3.171
2022	1.427	4.060	3.552
TV +/-	+396	+1.039	+381
in %	+38,41	+34,39	+12,02

### männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	683	448	2.347	1.232	3.050	974
2019	825	501	2.557	1.322	3.269	1.010
2020	544	268	2.196	980	2.692	832
2021	649	382	2.049	972	2.399	772
2022	916	511	2.669	1.391	2.688	864

### deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	742	389	2.521	1.058	2.505	1.519
2019	908	418	2.805	1.074	2.761	1.518
2020	531	281	2.381	795	2.290	1.234
2021	729	302	2.172	849	2.125	1.046
2022	965	462	2.889	1.171	2.426	1.126

## 2.2.2 Gesamtkriminalität Stadt Köln

(jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU)

### *Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
121.709	117.024	109.406	106.862	<b>123.814</b>	<b>+15,86</b>
47,02%	49,62%	47,91%	49,64%	<b>47,72%</b>	<b>-1,92</b>

### *Tatverdächtige -alle Altersgruppen-*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
41.168	42.484	37.828	36.133	<b>40.028</b>	<b>+10,78</b>

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist 2022 um 4.500 TV (**+11,65%**) gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt **17.613** Straftaten (**+16,03%**) mehr als 2021 erfasst. Ohne die Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt der Anstieg **16.952** Straftaten (**+15,86%**).

### *davon Tatverdächtige < 21 Jahre*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
7.863	8.600	6.814	6.518	<b>7.915</b>	<b>+21,43</b>
19,10%*	20,24%*	18,01%*	18,04%*	<b>19,77%*</b>	<b>+1,73</b>

\*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **1.397 TV (+21,43%)** gestiegen. Prozentual ist der Anstieg der TV bei den < 21 jährigen wesentlich höher als der Anstieg der TV (**+10,78%**) aller Altersgruppen.

### davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	980	3.190	3.693
2019	1.158	3.488	3.954
2020	742	2.856	3.216
2021	879	2.745	2.894
2022	<b>1.206</b>	<b>3.539</b>	<b>3.170</b>
TV +/-	<b>+327</b>	<b>+794</b>	<b>+276</b>
in %	<b>+37,20</b>	<b>+28,93</b>	<b>+9,54</b>

### männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	586	394	2.070	1.120	2.794	899
2019	715	443	2.285	1.203	3.018	936
2020	496	246	1.952	904	2.448	768
2021	547	332	1.858	887	2.182	712
2022	<b>762</b>	<b>444</b>	<b>2.332</b>	<b>1.207</b>	<b>2.429</b>	<b>741</b>

### deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	614	366	2.220	970	2.258	1.435
2019	774	384	2.485	1.003	2.529	1.425
2020	481	261	2.111	745	2.068	1.148
2021	618	261	1.956	789	1.910	984
2022	<b>802</b>	<b>404</b>	<b>2.467</b>	<b>1.072</b>	<b>2.113</b>	<b>1.057</b>

## 2.2.3 Gesamtkriminalität Stadt Leverkusen

(jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU)

### *Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
11.904	10.990	10.434	9.528	<b>13.604*</b>	<b>+42,78</b>
51,08%	51,15%	50,45%	51,04%	<b>59,48%*</b>	<b>+8,44</b>

(\*2.519 Fälle Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse mit 100% AQ)

### *Tatverdächtige -alle Altersgruppen-*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
4.855	4.575	4.040	3.726	<b>6.476</b>	<b>+73,81</b>

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist 2022 um 2.747 TV (**+72,90%**) gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt **4.078** Straftaten (**+42,60%**) mehr als 2021 erfasst. Ohne die Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt der Anstieg **4.076** Straftaten (**+42,78%**).

### *davon Tatverdächtige < 21 Jahre*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
990	1.018	757	763	<b>1.202</b>	<b>+57,54</b>
20,39%*	20,25%*	18,74%*	20,48%*	<b>18,56%</b>	<b>-1,92</b>

\*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **439 TV (+57,54%)** gestiegen. Prozentual ist der Anstieg der TV bei den < 21 jährigen wesentlich niedriger als der Anstieg der TV (**+73,81%**) aller Altersgruppen.

Ursache ist der hohe Anteil an erwachsenen TV bei Fällen der Ausstellen der unrichtigen Gesundheitszeugnisse.

### davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	156	438	396
2019	174	449	395
2020	72	343	342
2021	160	310	293
<b>2022</b>	<b>226</b>	<b>551</b>	<b>425</b>
TV +/-	<b>+66</b>	<b>+241</b>	<b>+132</b>
in %	<b>+41,25</b>	<b>+77,74</b>	<b>+45,05</b>

### männliche/ weibliche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	100	56	302	136	310	86
2019	113	61	311	138	306	89
2020	48	24	257	86	272	70
2021	105	55	212	98	229	64
<b>2022</b>	<b>158</b>	<b>68</b>	<b>359</b>	<b>192</b>	<b>293</b>	<b>132</b>

### deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	131	25	339	99	283	113
2019	137	37	359	90	280	115
2020	50	22	281	62	242	100
2021	112	48	239	71	227	66
<b>2022</b>	<b>165</b>	<b>61</b>	<b>440</b>	<b>111</b>	<b>343</b>	<b>82</b>

## 2.3 Gewalkriminalität\*

\*umfasst folgende Straftatenschlüssel:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

### **Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)**

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
5.571	5.248	4.935	5.104	<b>6.126</b>	<b>+20,02</b>
67,89%	68,06%	70,15%	71,08%	<b>68,56%</b>	<b>-2,52</b>

### **Tatverdächtige -alle Altersgruppen-**

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
5.416	5.355	4.879	4.541	<b>5.160</b>	<b>+13,63</b>

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist 2022 um **619 TV (+13,63%)** gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden **1.022 Delikte** der Gewalkriminalität (+20,02%) mehr erfasst.

### **davon Tatverdächtige < 21 Jahre**

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.481	1.466	1.303	1.249	<b>1.546</b>	<b>+23,78</b>
27,34%*	27,38%*	26,71%*	27,50%*	<b>29,96%*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **297 TV (23,78%)** gestiegen.

**davon Tatverdächtige nach Altersgruppen**

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	192	697	592
2019	218	635	613
2020	137	603	563
2021	178	573	498
<b>2022</b>	<b>245</b>	<b>732</b>	<b>569</b>
TV +/-	<b>+67</b>	<b>+159</b>	<b>+71</b>
in %	<b>+37,64</b>	<b>+27,75</b>	<b>+14,26</b>

**männliche/ weibliche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	146	46	562	135	528	64
2019	165	53	529	106	548	65
2020	112	25	484	119	503	60
2021	128	50	443	130	410	88
<b>2022</b>	<b>185</b>	<b>60</b>	<b>581</b>	<b>151</b>	<b>499</b>	<b>70</b>

**deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	137	55	472	225	375	217
2019	147	71	456	179	383	230
2020	87	50	435	168	351	212
2021	128	50	403	170	344	154
<b>2022</b>	<b>161</b>	<b>84</b>	<b>508</b>	<b>224</b>	<b>383</b>	<b>186</b>

## 2.4 Straßenkriminalität\*

\*umfasst folgende Straftatenschlüssel:

Sexuelle Belästigung, Straftaten aus Gruppen, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen insgesamt, Taschendiebstahl insgesamt, Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme), Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme) Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme), Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

### Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
39.475	35.234	34.095	32.886	<b>38.122</b>	<b>+15,92</b>
14,96%	15,67%	14,29%	15,10%	<b>15,39%</b>	<b>+0,29</b>

### Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
5.883	5.601	5.402	4.686	<b>5.425</b>	<b>+15,77</b>

Die Anzahl der Tatverdächtigen bei der Straßenkriminalität ist 2022 um **739 TV** (+15,77%) gestiegen.

Im gleichen Zeitraum wurden **5.236** Straftaten der Straßenkriminalität (+15,92%) mehr erfasst.

### davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.752	1.821	1.647	1.542	<b>1.746</b>	<b>+13,23</b>
29,78%*	32,51%*	30,49%*	32,91%*	<b>32,18%*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an allen Tatverdächtigen

Die Gesamtzahl der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist 2022 um **204 TV** (+13,23%) gestiegen.

**davon Tatverdächtige nach Altersgruppen**

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	212	824	716
2019	252	806	763
2020	169	798	680
2021	246	716	580
<b>2022</b>	<b>286</b>	<b>828</b>	<b>632</b>
TV +/-	<b>+40</b>	<b>+112</b>	<b>+52</b>
in %	<b>+16,26</b>	<b>+15,64</b>	<b>+8,97</b>

**männliche/ weibliche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2018	165	47	701	123	649	67
2019	200	52	702	104	686	77
2020	147	22	681	117	610	70
2021	195	51	599	117	495	85
<b>2022</b>	<b>227</b>	<b>59</b>	<b>697</b>	<b>131</b>	<b>567</b>	<b>65</b>

**deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
2018	111	101	550	274	451	265
2019	184	68	591	215	466	297
2020	106	63	580	218	452	228
2021	167	79	505	211	387	193
<b>2022</b>	<b>186</b>	<b>100</b>	<b>537</b>	<b>291</b>	<b>432</b>	<b>200</b>

## 2.5 Mehrfachtatverdächtige

Anzahl Straftaten	insg.	8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8
5	538	14	2,60	60	11,15	51	9,48
6	332	5	1,51	33	9,94	31	9,34
7	197	3	1,52	22	11,17	22	11,17
8	174	3	1,72	23	13,22	14	8,05
9	122	1	0,82	16	13,11	8	6,56
10 - 19	484	7	1,45	46	9,50	36	7,44
20 - 29	88			7	7,95	6	6,82
30 - 39	25			2	8,00	1	4,00
40 - 49	14			1	7,14	1	7,14
> 49	12						
<b>Mehrfachtatverdächtige 5 und mehr-gesamt-</b>	<b>1.986</b>	<b>33</b>	<b>1,66</b>	<b>210</b>	<b>10,57</b>	<b>170</b>	<b>8,56</b>

## 2.6 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

### *Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.435	1.507	1.605	1.877	<b>2.454</b>	<b>+30,74</b>
67,80%	71,60%	70,65%	73,20%	<b>71,43%</b>	<b>-1,77</b>

### *Tatverdächtige -alle Altersgruppen-*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
899	1.031	1.094	1.297	<b>1.671</b>	<b>+28,84</b>

### *davon Tatverdächtige < 21 Jahre*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
196	239	224	351	<b>513</b>	<b>+46,15</b>
21,8%*	23,18%*	20,48%*	27,06%*	<b>30,70%*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

### *davon Tatverdächtige nach Altersgruppen*

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	32	98	66
2019	37	119	83
2020	46	110	68
2021	84	167	100
<b>2022</b>	<b>141</b>	<b>251</b>	<b>121</b>
TV +/-	<b>+57</b>	<b>+84</b>	<b>+21</b>
in %	<b>+67,86</b>	<b>+50,30</b>	<b>+21,00</b>

### **männliche/ weibliche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>2018</b>	31	1	92	6	64	2
<b>2019</b>	34	3	111	8	82	1
<b>2020</b>	45	1	98	12	65	3
<b>2021</b>	71	13	144	23	92	8
<b>2022</b>	<b>107</b>	<b>34</b>	<b>207</b>	<b>44</b>	<b>114</b>	<b>7</b>

### **deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
<b>2018</b>	17	15	71	27	32	34
<b>2019</b>	22	15	80	39	43	40
<b>2020</b>	34	12	78	32	47	21
<b>2021</b>	70	14	125	42	76	24
<b>2022</b>	<b>106</b>	<b>35</b>	<b>178</b>	<b>73</b>	<b>84</b>	<b>37</b>

### **Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Sexualdelikte:**

Der diesjährige starke Anstieg der tatverdächtigen < 21 im Bereich der Sexualdelikte ist unter anderem auf die ansteigenden Tatverdächtigen Zahlen im Bereich des sexuellen Missbrauchs (79 TV/ Vorjahr 68 TV) und der Verbreitung von pornografischer Inhalte (311 TV/ Vorjahr 203 TV) zurückzuführen.

Auf die 3 unten aufgeführten Delikte verteilen sich 87,13% aller < 21-jährigen Tatverdächtigen im Deliktsbereich der Sexualdelikte.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Verbreitung pornografischer Inhalte (Erzeugnisse) gem. §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB	106	158	47
Sexueller Missbrauch §§ 176-176e, 182, 183, 183a StGB	19	34	26
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	26	18

## 2.7 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

### Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.361	1.252	1.093	937	<b>1.365</b>	<b>+45,68</b>
46,51%	44,09%	51,69%	52,51%	<b>50,70%</b>	<b>-1,81</b>

### Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
771	686	724	634	<b>938</b>	<b>+47,95</b>

### davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
337	295	282	275	<b>418</b>	<b>+52,00</b>
43,71%*	43,00%*	38,95%*	43,38%*	<b>44,56%*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

### davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	36	190	111
2019	36	161	98
2020	23	163	96
2021	18	158	99
2022	<b>67</b>	<b>223</b>	<b>128</b>
TV +/-	<b>+49</b>	<b>+65</b>	<b>+29</b>
in %	<b>+272,22</b>	<b>+41,14</b>	<b>+29,29</b>

### **männliche/ weibliche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>2018</b>	30	6	176	14	106	5
<b>2019</b>	30	6	156	5	94	4
<b>2020</b>	17	6	143	20	93	3
<b>2021</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>135</b>	<b>23</b>	<b>90</b>	<b>9</b>
<b>2022</b>	<b>58</b>	<b>9</b>	<b>190</b>	<b>33</b>	<b>121</b>	<b>7</b>

### **deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
<b>2018</b>	18	18	120	70	70	41
<b>2019</b>	27	9	111	50	62	36
<b>2020</b>	16	7	115	48	53	43
<b>2021</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>110</b>	<b>48</b>	<b>74</b>	<b>25</b>
<b>2022</b>	<b>44</b>	<b>23</b>	<b>145</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>54</b>

### **Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Raubdelikte:**

Von den < 21-jährigen Tatverdächtigen wurden überwiegend sonstige Raubüberfälle oder sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen und räuberische Diebstahle verübt. Das sind 90,91% aller < 21 jährigen TV bei Raubdelikten.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	59	131	68
Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	6	40	23
Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22	20	11

## 2.8 Diebstahl insgesamt

### Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
61.872	55.872	51.062	45.338	<b>57.964</b>	<b>+27,85</b>
21,36%	23,47%	22,04%	21,64%	<b>23,27</b>	<b>+1,63</b>

### Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
9.717	9.908	8.337	7.123	<b>9.694</b>	<b>+36,09</b>

### davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
3.036	3.227	2.254	2.046	<b>3.339</b>	<b>+63,20</b>
31,24%*	32,57%*	27,04%*	28,72%*	<b>34,44%*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

### davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	635	1.561	840
2019	702	1.704	821
2020	403	1.188	663
2021	412	1.092	542
2022	<b>704</b>	<b>1.840</b>	<b>795</b>
TV +/-	<b>+292</b>	<b>+748</b>	<b>+253</b>
in %	<b>+70,87</b>	<b>+68,50</b>	<b>+46,68</b>

### **männliche/ weibliche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>2018</b>	314	321	876	685	558	282
<b>2019</b>	360	342	951	753	563	258
<b>2020</b>	216	187	702	486	476	187
<b>2021</b>	217	195	605	487	387	155
<b>2022</b>	<b>379</b>	<b>325</b>	<b>1.011</b>	<b>829</b>	<b>548</b>	<b>247</b>

### **deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
<b>2018</b>	371	264	1.070	491	401	439
<b>2019</b>	431	271	1.179	525	417	404
<b>2020</b>	244	159	865	323	319	344
<b>2021</b>	257	155	783	309	266	276
<b>2022</b>	<b>437</b>	<b>267</b>	<b>1.250</b>	<b>590</b>	<b>423</b>	<b>372</b>

### **Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Diebstahlsdelikte:**

Von den 3.339 < 21-jährigen Tatverdächtigen wegen Diebstahlsdelikten handelt es sich bei ca. 74% der Fälle um Tatverdächtige nach Ladendiebstahl. Bei 1.432 (**58,28%**) Tatverdächtigen wegen Ladendiebstahls handelt es sich um Jugendliche.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Ladendiebstahl (Summe 326.00, 426.00)	588	1.432	437
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.00, 490.00)	14	85	55
Diebstahl von Fahrrädern (Summe 3..300 und 4..300)	25	75	34

## 2.9 Körperverletzungsdelikte

### *Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
13.083	12.580	12.027	11.962	<b>15.320</b>	<b>+28,07</b>
81,34%	81,84%	83,07%	81,93%	<b>81,17</b>	<b>-0,76</b>

### *Tatverdächtige -alle Altersgruppen-*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
12.867	12.693	11.209	9.479	<b>11.592</b>	<b>+22,29</b>

### *davon Tatverdächtige < 21 Jahre*

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
2.337	2.535	1.957	1.784	<b>2.155</b>	<b>+20,80</b>
18,16%*	19,97%*	17,46%*	18,82%*	<b>18,59%*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

### *davon Tatverdächtige nach Altersgruppen*

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	331	947	1.059
2019	406	1.016	1.113
2020	214	804	939
2021	298	769	717
2022	<b>388</b>	<b>920</b>	<b>847</b>
TV +/-	<b>+90</b>	<b>+151</b>	<b>+130</b>
in %	<b>+30,20</b>	<b>+19,64</b>	<b>+18,13</b>

### **männliche/ weibliche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>2018</b>	239	92	681	266	859	200
<b>2019</b>	288	118	757	259	916	197
<b>2020</b>	165	49	603	201	764	175
<b>2021</b>	202	96	541	228	567	150
<b>2022</b>	<b>277</b>	<b>111</b>	<b>703</b>	<b>217</b>	<b>686</b>	<b>161</b>

### **deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
<b>2018</b>	246	85	662	285	710	349
<b>2019</b>	292	114	745	271	747	366
<b>2020</b>	138	76	601	203	618	321
<b>2021</b>	216	82	552	217	503	214
<b>2022</b>	<b>271</b>	<b>117</b>	<b>646</b>	<b>274</b>	<b>624</b>	<b>223</b>

### **Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Körperverletzungsdelikte:**

Bei über 53 % der < 21-jährigen Tatverdächtigen in Körperverletzungsdelikten handelt es sich bei der Tat um eine vorsätzliche einfache KV. Bei 31,51% der < 21-jährigen Tatverdächtigen handelte es sich um eine gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	227	446	472
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	94	322	263

## 2.10 Rauschgiftdelikte-BTM-Gesetz

Kontrolldelikt (Delikte, deren Begehung regelmäßig nur dann festgestellt wird, wenn entsprechende Kontrollen vorgenommen werden.)

### Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
7.355	7.926	6.839	7.185	<b>7.250</b>	<b>+0,90%</b>
88,27%	90,44%	87,88%	89,12%	<b>84,44%</b>	<b>-4,68%</b>

### Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
5.530	6.082	4.970	5.236	<b>5.100</b>	<b>-2,59%</b>

### davon Tatverdächtige < 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
1.168	1.182	980	926	<b>881</b>	<b>-4,85%</b>
21,12%*	19,43%*	19,72%*	17,69%*	<b>17,27%*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

### davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
2018	11	383	774
2019	13	330	839
2020	5	313	662
2021	6	327	593
<b>2022</b>	<b>7</b>	<b>320</b>	<b>554</b>
TV +/-	<b>+1</b>	<b>-7</b>	<b>-39</b>
in %	<b>16,67%</b>	<b>-2,14%</b>	<b>-6,58%</b>

### **männliche/ weibliche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>2018</b>	8	3	319	64	710	64
<b>2019</b>	9	4	289	41	763	76
<b>2020</b>	4	1	274	39	604	58
<b>2021</b>	1	5	290	37	533	60
<b>2022</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>258</b>	<b>62</b>	<b>499</b>	<b>55</b>

### **deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige**

Jahr	< 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - < 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
<b>2018</b>	8	3	319	64	710	64
<b>2019</b>	9	4	289	41	763	76
<b>2020</b>	4	1	274	39	604	58
<b>2021</b>	1	5	290	37	533	60
<b>2022</b>	<b>7</b>		<b>223</b>	<b>97</b>	<b>400</b>	<b>154</b>

### **Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Rauschgiftdelikte:**

Der prozentuale Anteil der < 21-jährigen Tatverdächtigen ist erheblich gesunken. Bei **87,62%** der TV handelt es sich um Delikte im Zusammenhang mit Cannabis.

Delikt	< 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - < 21 Jahre
Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	2	258	428
Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	2	38	44
Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin	1	24	42

## 2.11 Sachbeschädigung

### Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
10.875	11.068	11.736	10.931	<b>11.038</b>	<b>+0,98</b>
21,93%	21,31%	20,07%	21,04%	<b>23,70%</b>	<b>+2,66</b>

### Tatverdächtige -alle Altersgruppen-

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
2.352	1.997	2.132	2.017	<b>2.276</b>	<b>+12,84</b>

### davon Tatverdächtige unter 21 Jahre

2018	2019	2020	2021	2022	+/-%
520	592	635	579	<b>587</b>	<b>+1,38</b>
26,04%*	28,6%*	29,78%*	28,71%*	<b>25,79%*</b>	

\*Anteil der Altersgruppe an Tatverdächtigen

### davon Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	bis 14 Jahre	14 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre
<b>2018</b>	79	228	213
<b>2019</b>	125	241	226
<b>2020</b>	76	302	257
<b>2021</b>	139	251	189
<b>2022</b>	<b>112</b>	<b>266</b>	<b>209</b>
TV +/-	<b>-27</b>	<b>+15</b>	<b>+20</b>
in %	<b>-19,42</b>	<b>+5,98</b>	<b>+10,58</b>

### **männliche/ weibliche Tatverdächtige**

Jahr	bis 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>2018</b>	64	15	194	34	194	19
<b>2019</b>	107	18	203	38	203	23
<b>2020</b>	69	7	274	28	224	33
<b>2021</b>	114	25	225	26	163	26
<b>2022</b>	<b>98</b>	<b>14</b>	<b>241</b>	<b>25</b>	<b>192</b>	<b>17</b>

### **deutsche/ nichtdeutsche Tatverdächtige**

Jahr	bis 14 Jahre		14 - 18 Jahre		18 - 21 Jahre	
	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch	deutsch	nicht-deutsch
<b>2018</b>	58	21	186	42	164	49
<b>2019</b>	106	19	209	32	174	52
<b>2020</b>	51	25	258	44	207	50
<b>2021</b>	106	33	207	44	146	43
<b>2022</b>	<b>85</b>	<b>27</b>	<b>216</b>	<b>50</b>	<b>173</b>	<b>36</b>

### **Jugendspezifische Delikte 2022 im Bereich der Sachbeschädigungen:**

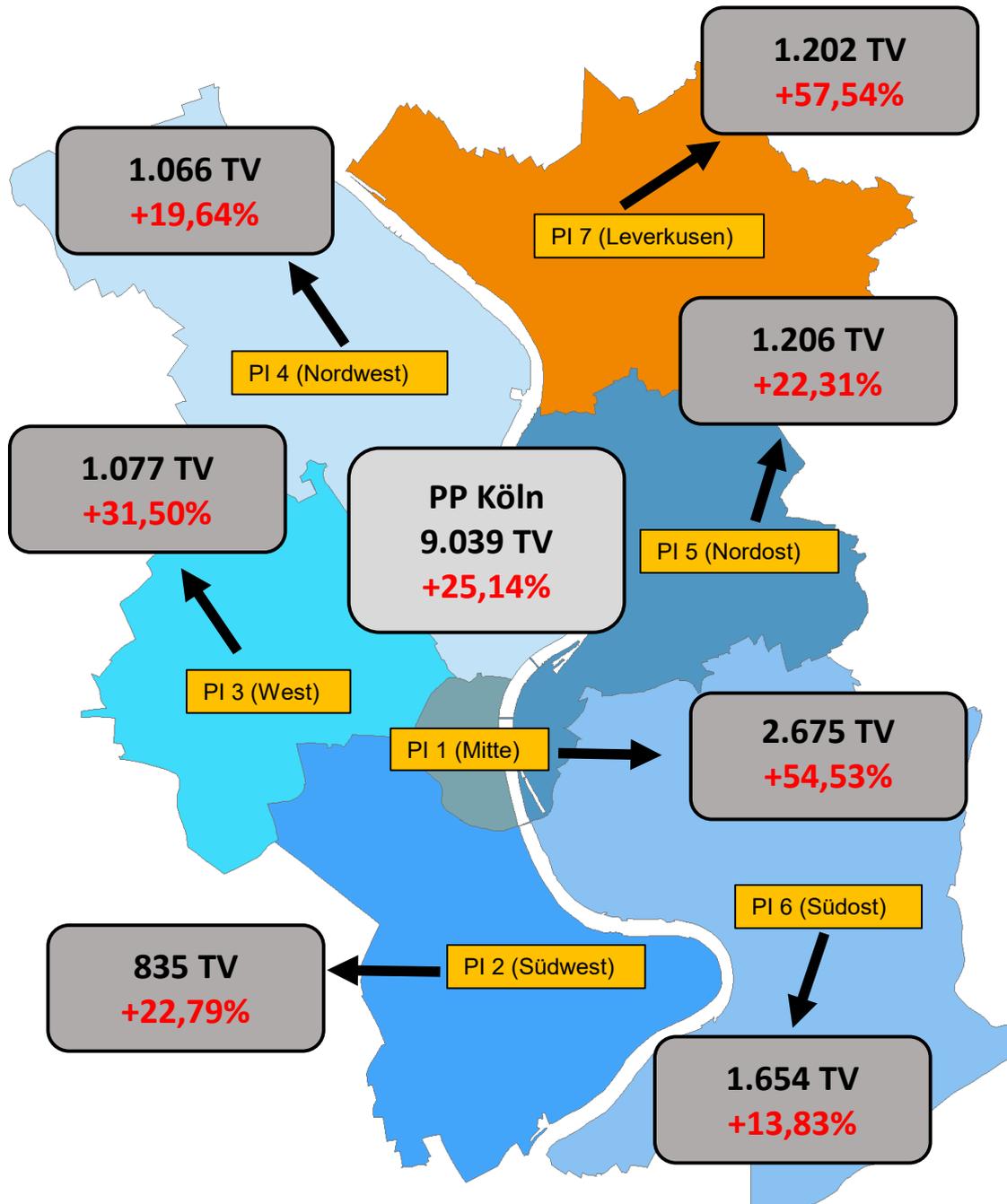
Bei den strafbaren Handlungen handelt es sich in der Regel um Sachbeschädigungen an Kfz und Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

81,94% aller <21 jährigen TV entfallen auf diese beiden Delikte.

Delikt	Bis 14 Jahre	14- 18 Jahre	18- 21 Jahre
Sachbeschädigung an Kfz	17	45	73
Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gem. § 303 StGB	82	170	94
davon Graffiti	21	19	12

### 3 PI-Vergleich

#### Tatverdächtige < 21 Jahre in den Polizeieinspektionen 1 bis 7



- PI 1: Altstadt-Nord, Altstadt-Süd, Neustadt-Nord und Neustadt-Süd
- PI 2: Bayenthal, Godorf, Hahnwald, Immendorf, Hochkirchen, Marienburg, Meschenich, Raderberg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß, Zollstock, Lindenthal, Sülz und Klettenberg
- PI 3: Bickendorf, Bocklemünd/Mengenich, Braunsfeld, Ehrenfeld, Junkersdorf, Lindenthal, Lövenich, Neuhrenfeld, Neustadt-Nord, Müngersdorf, Ossendorf, Vogelsang, Weiden und Widdersdorf
- PI 4: Auweiler, Blumenberg, Chorweiler, Esch, Feldkassel, Fühlingen, Heimersdorf, Langel, Lindweiler, Longerich, Merkenich, Pesch, Rheinkassel, Roggendorf/Thenhoven, Seeberg, Volkhoven/Weiler, Worringen, Bilderstöckchen, Mauenheim, Niehl, Nippes, Riehl, Weidenpesch sowie Neustadt-Nord/Agnesviertel
- PI 5: Mülheim, Buchforst, Buchheim, Dellbrück, Dünnwald, Flittard, Höhenhaus, Holweide, Stammheim sowie Deutz
- PI 6: Kalk, Brück, Höhenberg, Humboldt-Gremberg, Merheim, Rath-Heumar, Neubrück, Ostheim, Vingst, Eil, Elsdorf, Ensens, Finkenbergring, Gremberghoven, Grengel, Poll, Langel, Libur, Lind, Porz, Urbach, Wahn, Wahnheide, Westhoven und Zündorf
- PI 7: Wiesdorf, Alkenrath, Schlebusch, Manfort, Steinbüchel, Küppersteg, Bürriq, Rheindorf und Hitdorf, Opladen, Bergisch-Neukirchen, Quettingen und Lützenkirchen

## Impressum

Herausgeber:  
Polizeipräsidium Köln  
Walter-Pauli-Ring 2 - 6  
51103 Köln  
Tel: 0221 / 229 - 0  
Internet: <https://koeln.polizei.nrw/>  
E-Mail: [poststelle.koeln@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.koeln@polizei.nrw.de)

Erstellt durch:  
Polizeipräsidium Köln  
Direktion Kriminalität  
KI 4 / KK 41 - AStAK